

Allen Unkenrufen zum Trotz – die Gelbbauchunke

Lurch des
Jahres 2014



22.-23.11.2014 Hagen

Internationale Tagung der DGHT-AG Feldherpetologie und Artenschutz: „Verbreitung, Ökologie und Schutz der Gelbbauchunke (*Bombina variegata*) – Froschlurch des Jahres 2014“ am 22. und 23. November 2014 in Hagen/Westfalen

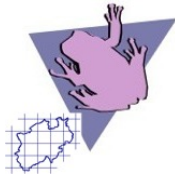
Die Gelbbauchunke ist von der DGHT zum Lurch des Jahres 2014 erklärt worden. Sie fasziniert uns in vielerlei Hinsicht: ihr einfacher Habitus, ihr ursprüngliches Paarungsverhalten, ihre Warn- und Tarnfärbung, der „Unkenreflex“, das überaus scharfe Sekret ihrer Haut, ihr hohes potentiell Lebensalter und die Ökologie der Art, die ihr ein Überleben über Jahrtausende ermöglichte, sie in unserer historischen Kulturlandschaft sogar förderte; aber mit unserer heutigen Landschaft scheint die Gelbbauchunke nicht mehr kompatibel zu sein. In weiten Teilen ihres Areal, besonders aber in Mitteleuropa, gehört die Gelbbauchunke zu den am stärksten gefährdeten Arten. Am Nordrand ihrer Verbreitung sind nur noch wenige, isolierte Vorkommen bekannt. Es gibt also viel zu tun, um die Art bei uns zu erhalten. Geholfen hat der Gelbbauchunke, dass sie in den Anhängen II und IV der so genannten FFH-Richtlinie der Europäischen Union aufgeführt ist. Seitens der Mitgliedstaaten in der EU besteht die Verpflichtung Schutzgebiete (FFH-Gebiete) auszuweisen, ihren „Erhaltungszustand“ regelmäßig zu untersuchen und ihre Bestände zu sichern. So wurden vielerorts Schutzgebiete eingerichtet und auch Projekte und Maßnahmen zur Förderung der Unkenpopulationen ergriffen.

Das Wissen um die Biologie, Lebensweise, Ökologie und den Schutz der Gelbbauchunke hat in den letzten Jahrzehnten deutlich zugenommen, dennoch bleibt vieles auch von ihrer Lebensweise immer noch im Dunkeln.

Veranstalter



AG Feldherpetologie und Artenschutz der DGHT



Arbeitskreis Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen



Biologische Station Umweltzentrum Hagen e. V.



Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt Nordrhein-Westfalen e. V. (LNU)



NABU-Bundesfachausschuss Feldherpetologie und Ichthyofaunistik (BFA)



NABU-Projektgruppe 'Stärkung und Vernetzung von Gelbbauchunken-Vorkommen in Deutschland' des NABU-Landesverbandes Niedersachsen



Natur- und Umweltschutz-Akademie des Landes NRW (NUA)

Programm

Die Tagung vom 22.-23. November 2014 in Hagen in Westfalen richtet der Arbeitskreis Amphibien und Reptilien NRW aus. Vor Ort unterstützt die Biologische Station Umweltzentrum Hagen e. V. die Tagungsorganisation.

Schwerpunkte der Tagung sind die Themen

- Verbreitung und Situation im Gesamtareal mit Schwerpunkt Mitteleuropa,
- Erkenntnisse zur Biologie und Ökologie
- Monitoring sowie insbesondere
- Schutzkonzepte und Schutzmaßnahmen sowie deren Erfolg

Freitag, 21.11.2014

Begrüßungsabend: ab 19:00 Uhr

Der 21. November ist als Anreisetag vorgesehen; ab 19.00 Uhr findet ein Begrüßungsabend zum gemütlichen Wiedersehen oder Kennenlernen statt. Vorträge oder Poster können ab sofort angemeldet werden.

Samstag, 22:11.2014

9.00 Uhr **Begrüßung**

Biologie und Ökologie

9:10-9:50: Birgit & Günter Gollmann (Wien): Zur Biologie der Gelbbauchunke: Verwandtschaft, Verbreitung, Lebensweise

9:50-10:20: Martin Schlüpmann (Hagen): Wo lebten Gelbbauchunken in der historischen Kulturlandschaft und wie schütze ich Gelbbauchunken?

10:20-10:40: Norman Wagner (Trier): Der Amphibien-Chytridpilz und die Gelbbauchunke – ein relevanter Gefährdungsfaktor? Übersicht über bisherige Erkenntnisse mit dem Fallbeispiel Nordhessen

10:40-10:55 Falk Eckhardt (Hannover): Verfahren zur Identifikation von Gelbbauchunken unter der Verwendung von Keypoint Detektoren

Kaffeepause

11:15-11:45: Paula Höpfner, Patrick Haasenleder & Matthias Schindler (Bonn): Fallstudie zur Reproduktionsökologie der Gelbbauchunke in zwei Lebensräumen im nördlichen Rheinland

Allen Unkenrufen zum Trotz – die Gelbbauchunke – Lurch des Jahres 2014

11:45-12:00: Madlen Schellenberg (Jena): Bestandssituation der Gelbbauchunke (*Bombina variegata*) im Hainich in Thüringen

12:00-12:30: Konstantin Knorr (Hannover): Naturschutzgenetische Untersuchungen der Gelbbauchunke (*Bombina variegata*). Populationsstruktur in Deutschland. Folgerungen für den Naturschutz

Mittagspause

14:00-15:10 **Kurze Länderbeiträge zur Verbreitung und zum Bestand in Deutschland**
für alle Beiträge findet eine Diskussion am Ende des Blocks statt

14:00-14:10: Arno Geiger, Ulrich Haese & Martin Schlüpmann (Arbeitskreis Amphibien und Reptilien NRW): Die Situation der Gelbbauchunke in Nordrhein-Westfalen

14:10-14:20: Andreas Jacob (Hannover): Verbreitung und Bestand der Gelbbauchunke in Niedersachsen

14:20-14:30: Christian Geske (FENA) & Andreas Malten (AGAR Hessen): Zur Situation der Gelbbauchunke in Hessen

14:30-14:40: Sybille Hennemann & Sascha Schleich (Oberhausen bei Kirn): Verbreitung und Bestand der Gelbbauchunke in Rheinland-Pfalz

14:40-14:50: Christianna Serfling, Jörg Braun-Lüllemann & Heiko Uthleb (ART Amphibien- und Reptilienschutz Thüringen e. V.): Die Situation der Gelbbauchunke in Thüringen – aus dem FFH-Monitoring

14:50-15:00: Hubert Laufer (Offenburg): Verbreitung und Bestand der Gelbbauchunke in Baden-Württemberg

15:00-15:10: Doris Heimbucher (Nürnberg; Landesverband für Amphibien- und Reptilien-Schutz in Bayern e. V.): Verbreitung und Bestand der Gelbbauchunke in Bayern

15:10-15:30: **Diskussion** zu Verbreitung, Bestand und Gefährdung der Gelbbauchunke in Deutschland.

Kaffeepause

16:00-16:20: Jenny Behm (LUBW), Nadine Hammerschmidt (SMNS), Alexander Kupfer (SMNS), Denise Schwabe (LUBW) & Michael Waitzmann (LUBW): Auf der Suche nach der Unke: Kartierung und Schutzmaßnahmen in Baden-Württemberg.

Beiträge zur Verbreitung und zum Bestand in Österreich und der Schweiz

16:20-16:40: Günter Gollmann & Silke Schweiger (Wien): Verbreitung und Situation der Gelbbauchunke in Österreich

16:40-17:00: Sylvia Zumbach (Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz): Verbreitung und Situation der Gelbbauchunke in der Schweiz

17.30 Uhr: **Öffentliche Sitzung** der DGHT-AG Feldherpetologie und Artenschutz

Geselliger Abend ab 20:00 Uhr

Sonntag, 23.11.2014

Schutz

9:00-9:30: Ben Crombaghs (Nijmegen) & Ullrich Haese (Stolberg): Neue Ideen zum Schutz der Gelbbauchunke in Süd-Limburg (Niederlande)

9:30-10:00 Richard Podloucky (Isernhagen): Von der Mülldeponie zur Ex-situ-Nachzucht – Ein Erfahrungsbericht über 30 Jahre Schutzmaßnahmen für die Gelbbauchunke in Niedersachsen

10:00-10:30: Mirjam Nadjafzadeh (Rinteln): Bundesprogramm Biologische Vielfalt-Projekt – Stärkung und Vernetzung von Gelbbauchunken-Vorkommen in Deutschland

10:30-11:00: Anna Bruzinski (Offenburg): Bundesprogramm Biologische Vielfalt-Projekt – Umsetzung der Schutzmaßnahmen für die Gelbbauchunke in Baden-Württemberg

Kaffeepause

11:30-12:00: Claus Neubeck (Kassel): DBU-Projekt-Gelbbauchunke in Nordhessen: Erfahrungen mit dem revitalisierten Primär-Lebensraum und Beweidung in der mittleren Fulda-Aue

12:00-12:30: Martin Sorg, Hubert Sumser & Mark vom Hofe (Bergischer Naturschutzverein e.V. / LNU): Biotopverbund Gelbbauchunke: Projekt zur Entwicklung einer Metapopulation auf der südlichen Bergischen Heideterrasse

12:30-13:00: Ulrike Geise (Prosselsheim): Möglichkeiten der Entwicklung eines Kleingewässernetzes im Rahmen der normalen forstwirtschaftlichen Nutzung

13:00-13:30: Christian Höppner (Rinteln): Wiederansiedlung der Gelbbauchunke (*Bombina variegata*) in ihrem ehemaligen Verbreitungsgebiet im nördlichen Weserbergland

13:30-14:00: Frauke Lehrke (Hannover): Die Gelbbauchunke – Sympathieträger für den Naturschutz?

Abschlussdiskussion: 14:00-14:30 Uhr

Ende der Tagung: gegen 14:30 Uhr

Buchhändler

Chimaira Buchhandels GmbH

International Bookseller & Publisher
Hedderheimer Landstr. 20
D-60439 Frankfurt am Main
Tel.: ++49 69 497223
Fax: ++49 69 497826
www.Chimaira.de

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort

Stadthalle Hagen, Wasserloses Tal 2, 58093 Hagen



Internet: <http://www.stadthalle-hagen.de>

Anfahrt

Anreise mit der Bahn / Busverbindungen

Hagener Straßenbahn AG im VRR Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Vom Hauptbahnhof zur Stadthalle: 2,6 km

Buslinien 518, 527, NE 2 (Nachtexpress) / Haltestelle direkt vor der Stadthalle

Linie 518 Richtung Hagen-Hohenlimburg bis Haltestelle „Stadthalle“ (Fahrzeit: 14 Minuten) – Linie fährt alle 30 Minuten (jede 9. und 39. Minute)

Linie 527 Richtung Fuhrparkstraße (Fahrzeit: 14 Minuten) bis Haltestelle „Stadthalle“ – Linie fährt im Stundentakt (zur 24. Minute)

Mit Umsteigen: Linie 517 Richtung Hagen-Hohenlimburg bis Haltestelle „Stadtmitte“ (Fahrzeit: 5 Minuten) – Linie fährt im Stundentakt (zur 53. Minute); dort umsteigen in Linie 527 Richtung Fuhrparkstraße bis Haltestelle „Stadthalle“ (Fahrzeit: 7 Minuten) – Linie fährt alle 30 Minuten (jede 1. und 31. Minute)

Busverbindungen von der Stadthalle zum Hauptbahnhof Hagen

Linie 518 Richtung Herdecke Schanze bis zum Hauptbahnhof (Fahrzeit: 12 Minuten) – Linie fährt alle 30 Minuten (jede 6. und 36. Minute)

Linie 527 Richtung Ischeland bis zum Hauptbahnhof (Fahrzeit: 12 Minuten) – Linie fährt im Stundentakt (zur 21. Minute)

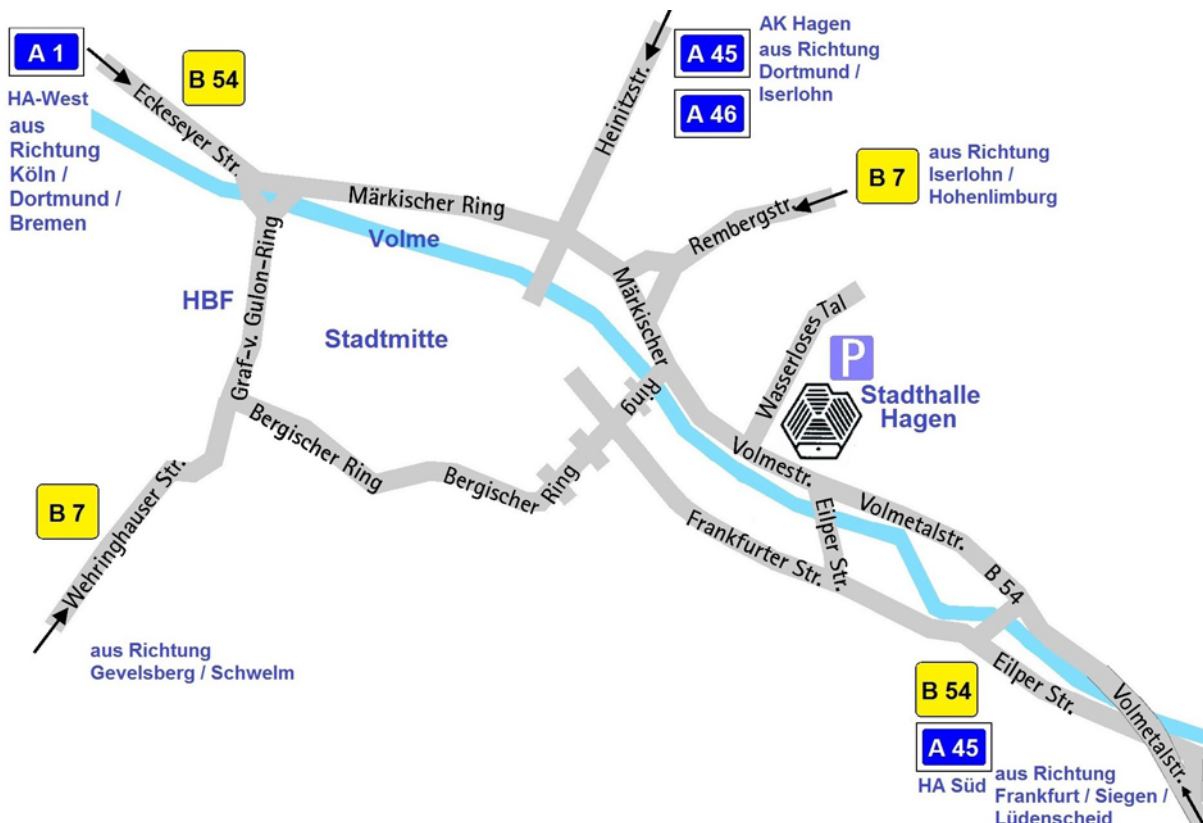
Mit Umsteigen: Linie 527 Richtung Stadtmitte bis Haltestelle „Rathaus an der Volme“ (Fahrzeit: 4 Minuten) – Linie fährt alle 30 Minuten (jede 21. und 51. Minute); dort umsteigen in Linie 541 Richtung Wetter bis zum Hauptbahnhof (Fahrzeit: 8 Minuten) – Linie fährt alle 30 Minuten (jede volle Stunde und 30. Minute)

Fahrplanauskunft

Fahrplanauskünfte (+49) 1803 / 50 40 30 (0,09 Euro/Minute Festnetz Telekom) Internet unter www.strassenbahn-hagen.de und www.vrr.de

Anreise mit dem Auto

Über A1, A45, A46



Parkmöglichkeiten an der Stadthalle

370 Parkplätze stehen direkt an der Stadthalle zur Verfügung.
Die Parkgebühren außerhalb des Veranstaltungstarifes (3,00 €) betragen:
je angefangene Stunde: 1,00 € / Tagesticket: 9,00 €

Kontakt

Anmeldung für Teilnehmer

über www.amhibienschutz.de

Anmeldung von Vorträgen, Postern, Verkaufsständen:

Martin Schlüpmann

Arbeitskreis Amphibien und Reptilien NRW

Hierseier Weg 18

58119 Hagen

E-Mail: herpetofauna@ish.de

Internet: www.herpetofauna-nrw.de

Dienstl.

Biologische Station Westliches Ruhrgebiet

Ripshorster Straße 306

46117 Oberhausen

Tel. 0208 / 46 86 093

Fax 0208 / 46 86 099

Tagungsband

Die Beiträge werden im Anschluss in einem Tagungsband veröffentlicht.

Weitere Informationen

Aktuelles, Hotels und Unterkünfte u. a.

siehe www.herpetofauna-nrw.de